

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Geographica Helvetica : schweizerische Zeitschrift für Geographie = Swiss journal of geography = revue suisse de géographie = rivista svizzera di geografia**

Band (Jahr): **34 (1979)**

Heft 3

PDF erstellt am: **21.06.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

SYMPOSIUM DES DEUTSCHSPRACHIGEN ARBEITSKREISES  
"Theorie und quantitative Methoden in der Geographie"

Vom 26.3. - 28.3.1980 soll ein Symposium dieses Arbeitskreises in Zürich stattfinden: insbesondere auch jüngere Kollegen werden gebeten, ihre Arbeiten in diesem kleinen Kreise einmal vorzustellen.

Anmeldefrist für Vorträge: 31.10.79. Spätere Anmeldungen können berücksichtigt werden, sofern noch Vortragszeit zur Verfügung steht.

Abgabefrist für Kurzfassungen: 31.12.79.

Vortragsthemen: beliebig, aus dem Interessenbereich des AK. Es ist beabsichtigt, die Themen inhaltlich zu gruppieren (sofern genügend Vorschläge eingereicht werden).

Finanzierung: finanzieller Zuschuss ist wahrscheinlich möglich, genauere Abklärung aber noch erforderlich.

Veranstalter:

Dr. Monika Ostheider bzw. Prof. Dr. Dieter Steiner  
Geographisches Institut / ETH-Zentrum  
CH - 8092 Zürich

VEREIN SCHWEIZERISCHER GEOGRAPHIELEHRER (VSGg)

Werkstattkurs für geographische Unterrichtseinheiten (Praktika)

Im Geographieunterricht aller Schulstufen kann festgestellt werden, dass durch die Ausnutzung moderner Kopiergeräte vielerorts der Anteil gestalterischer, praktischer und problemlösender Arbeitsweisen am Gesamtunterricht im Rückgang begriffen ist. Um Möglichkeiten aufzuzeigen, mit Hilfe des heute verfügbaren Unterrichtsmaterials neben dem Wissen vermehrt das Können der Schüler zu schulen, führte der VSGg in Bern einen vier-tägigen Kurs durch (2./3.2. und 20./21.4.79).

Kursergebnisse:

1. Die Teilnehmer erhielten eine Uebersicht über arbeitsbetonte Unterrichtsformen, wie sie an jeder Schule durchgeführt werden können.
2. Jeder Kursbesucher stellte seinen Kollegen

Kopien seiner bisher verwendeten Arbeitsunterlagen zur Verfügung, so dass ein wertvoller Erfahrungsaustausch zustande kam.

3. In Gruppen wurden Unterrichtseinheiten verschiedener Schwierigkeitsgrade entworfen (Anfänger, Fortgeschrittene, Projektarbeiten).
4. Für die Publikation einer Reihe von Karten und Luftbildern zum Thema "Schweizerische Typlandschaften" konnte eine Gemeinschaftsarbeit des VSGg mit der Eidg. Landestopographie projektiert werden, deren erste Ergebnisse Anfang 1980 vorliegen werden.
5. Der Kurs kann 1980 wiederholt werden.

Die Kursteilnehmer und die Leiter (K. Aerni, R. Binzegger, E. Grütter, D. Indermühle, P. Lüscher) danken der WBZ herzlich für die organisatorische und finanzielle Unterstützung.

Klaus Aerni

**Literaturbesprechung**

TRICART, Jean: Géomorphologie applicable. Collection de Géographie applicable, 204 S., 17 Abb., 7 Fig., Masson (Ed.), Paris 1978.

A côté des informations générales qu'il dispense, cet ouvrage est un plaidoyer en faveur des multiples applications de la géomorphologie. Bénéficiant d'une riche expérience, dans plusieurs domaines et sous toutes les latitudes, et s'appuyant sur une ample bibliographie, l'auteur démontre, à l'aide de plusieurs exemples, les contributions possibles de la géomorphologie. En effet, celle-ci peut être utilisée comme indice dans la détermination des éléments structuraux, des unités photogéologiques, dans l'étude des sols, dans les recherches hydromorphologiques. Elle est applicable encore dans la reconstitution des conditions anciennes si importantes dans la prospection minière et dans la pédogenèse. La

géomorphologie a tout naturellement sa place dans le fonctionnement et la dynamique des écosystèmes, à propos de la sensibilité des écotopes, de la conservation de la terre et des eaux, de la cartographie des systèmes de terres. Sa participation est indispensable aux grands aménagements hydrauliques ou de l'établissement de voies de communication, d'implantations urbaines et industrielles. Les aperçus historiques, les considérations générales relatives à la place de la géomorphologie parmi les sciences de la terre et de la nature, ainsi que les commentaires sur les études universitaires élargissent, certes, le sujet et le situent à un niveau supérieur. On eut préféré toute fois, ici et là, des indications plus précises, des informations plus rigoureuses, voire davantage de valeurs numériques; bref, un aspect plus technologique de l'ouvrage.

GH 3/79

Jean-Pierre Portmann, Neuchâtel